

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Der Kommissionsleiter begrüßte die vorgenannten Teilnehmer an der Stromschauafahrt namens der österreichischen Regierung und kennzeichnete den Zweck der vorzunehmenden IV. Stromschauafahrt, welche Gelegenheit bieten wird, die seit der III. Stromschauafahrt vom Jahre 1898 durchgeführten Verbesserungen der Donaufahrinne als Wasserstrasse und die seither im Interesse der Schifffahrt hergestellten Anlagen, Landungsplätze, Häfen und wasserbaulichen Massnahmen eingehend zu besichtigen, die Wirkung und den Nutzen dieser Herstellung zu beurteilen und die zur weiteren Verbesserung der Schifffahrtsverhältnisse am Donaustrome von Passau bis zum Austritte der Donau aus Niederösterreich nach Ungarn bei Theben noch erforderlichen Vorkehrungen zu beraten. Nach gedrängter Anführung der in der österreichischen Donaustrecke im letzten Quadriennium ausgeführten wichtigeren Arbeiten und Anlagen betonte der Kommissionsleiter unter Hinweis auf das Allerhöchst sanktionierte Wasserstrassengesetz vom 11. Juli 1901, R. G. Bl. Nr. 66, die gesteigerte Bedeutung des Donaustromes als die eigentliche Hauptader des zu schaffenden österreichischen Wasserstrassennetzes, woraus die Notwendigkeit hervorgeht, diese Stromstrasse derart auszugestalten, dass dieselbe den Verkehr, welchen die Schifffahrtskanäle künftighin dem Strome zuführen werden, anstandslos bewältigen kann, und dass es sich vor allem darum handeln werde, die Fahrinne des Stromes entsprechend zu verbessern, um die Tauchtiefe der Fahrzeuge im Donaustrome in derselben Weise nutzbar zu machen, wie dies bei den künstlichen Wasserstrassen in Aussicht genommen ist.

Der Kommissionsleiter hob weiters die erfolgreiche Mitwirkung der königlich bayerischen Wasserbauverwaltung bei der Ausführung der Regulierungsbauten in der gemeinsamen Grenzstrecke des Stromes hervor und knüpfte daran die Hoffnung, dass auch bei eventuellen weiteren Massnahmen zum Behufe der Schaffung der benötigten Fahrtiefe in dieser Grenzstrecke die Mithilfe der königlich bayerischen Wasserbauverwaltung betätigt werde.

Nebst den bereits durchgeführten oder in Durchführung befindlichen baulichen Massnahmen werden mehrere Projektsstudien in Absicht auf die bedarfsgemässe Ausgestaltung und Verbesserung der Fahrinne in einzelnen Strompartien vorbereitet, sowie die Vorarbeiten für den regelmässigen Wasserstandsprognosedienst auf Grund der weiters gesammelten und eingehend bearbeiteten Daten vom hydrographischen Zentralbureau entsprechend vertieft und verwertet worden sind, wodurch der Lösung der einschlägigen umfassenden Fragen im Interesse der für die Schifffahrt wichtigen Angelegenheit des Wasserstandsprognosedienstes wesentlich näher gerückt werden konnte. Unbeschadet dieser Studien wurde die dem Protokolle der III. Stromschauafahrt als Beilage 5 angeschlossene Darstellung der Wasserstände des Stromes und seiner wichtigsten Zuflüsse seither regelmässig fortgeführt und publiziert.

Der anwesende Vorstand des hydrographischen Zentralbureaus Herr Oberbaurat Lauda übergibt die synoptische Darstellung der Sohle des Stromes im Talwege in der ganzen österreichischen Donaustrecke.

Schliesslich ersuchte der Kommissionsleiter die Anwesenden um die Mitteilung ihrer Wahrnehmungen und Wünsche im Zuge der Stromschauafahrt, damit dieselben in Beratung gezogen werden.

Der Vertreter der Ersten k. k. priv. Donau-Dampfschiffahrtsgesell-